



PROTOKOLL Einwohnergemeindeversammlung

25. Juni 2024 20.00 Uhr bis 20.40 Uhr

Gäste:	2	Patrick Florin und Andreas Güttinger
Stimmberechtigt:	48	
Anwesend:	9	
Absolutes Mehr	5	
Quorum 20% der Stimmberechtigten	10	
Geheime Abstimmung 25% Anwesende	2	
Fak. REFERENDUM	Ja	Beschlussquorum nicht erreicht

Andreas Ulrich begrüsst zur diesjährigen Sommergemeindeversammlung.

Die Traktandenliste mit der Ergänzung wurde rechtzeitig zugestellt. Die Akten waren zur Einsichtnahme aufgelegt. Änderungsvorschläge zur Traktandenliste wurden keine gestellt. Die Reihenfolge der Traktanden wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2023 wurde von der Finanzkommission geprüft und zur Genehmigung empfohlen.

Diskussion: Diese wird nicht gewünscht.

Antrag: Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2023 sei zu genehmigen.

Abstimmung: Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2023 wird ohne Gegenstimme und Enthaltung genehmigt.

2. Jahresrechnung 2023

Andreas Ulrich führt aus, dass die Unterlagen mit den Erläuterungen aufgelegt seien. Er möchte seine Erläuterung sehr kurzhalten.

Der Verlust sei begründet Verlust durch weniger Ertrag, als budgetiert war. Der Grund liegt darin, dass der Holzschlag und die Preise unterschiedlich waren. Die Prognose sei zudem besser gewesen, als die Entwicklung dann eingetroffen sei.

Bei der Forstwirtschaft resultierte ein Aufwandüberschuss von CHF 10'321.00. Budgetiert war ein Verlust von CHF 4'750.00. Der budgetierte Holzerlös konnte nicht erzielt werden.

Patrick Florin verliest den Revisionsbericht der Finanzkommission. Die Finanzkommission hat die Rechnung im Detail geprüft. Die Belege wurden stichprobeweise mit der Buchhaltungen verglichen. Interne Verrechnungen und Abweichungen zum Budget wurden geprüft und sind nachvollziehbar. Die Grundsätze Haushaltsführung und die Rechnungslegungsgrundsätze sind eingehalten. Es wurde eine externe Bilanzprüfung vorgenommen und mit separatem Bericht abgeschlossen.

Die Finanzkommission bestätigt, dass die Buchhaltung sauber geführt und Bilanz und Erfolgsrechnung übereinstimmen. Die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Die Finanzkommission empfiehlt, die Jahresrechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde Rüfenach zu genehmigen.

Diskussion Nicht erwünscht

Antrag: Die Jahresrechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde Rüfenach sei zu genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

3. Rechenschaftsbericht

In Abwesenheit des Försters Oliver Frey fasst Andreas Ulrich den Jahresbericht kurz zusammen:

Der Holzmarkt verzeichnete nach drei steigenden Jahren erstmals einen Abstieg. Die Weltindustrie beeinträchtigt die Nachfrage nach Rundholz.

Ab August 2023 hat sich Markt abgeschwächt. Die Nachfrage nach Industrie- und Rundholz ist sinkend und die Bestellungen sind rückläufig. Der Markt und die Nachfrage nach Energieholz ist gross. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung. Aus diesem Grund soll dem Thema am Waldumgang mehr Gewicht verliehen werden.

Zwangsnutzungen können so auch entsprechend verkauft werden.

Die Nadelholz-Nachfrage ist um 10% gesunken. Bei den schlechteren Qualitäten beträgt der Rückgang gar um 20%. Beim Laubholz sind nach wie vor dunkle Hölzer stark nachgefragt. Preise nur ca. 10% zurückgegangen. Die Energieholzentwicklung ist weiterhin gut. Es fand ein Wechsel vom Käufermarkt zum Verkäufermarkt

statt. Der Förster kann inzwischen entscheiden, wer das Holz bekommen soll. Langfristige Partnerschaften bewähren sich. Grossabnehmer werden zurzeit eher nicht berücksichtigt, wenn der Preis nicht stimmt.

In Full-Reuenthal ist der Bau eines Sägewerks geplant. So kann auch Holz mit höher Qualität Holz in der Region verkauft werden.

Unterschreitung des Budgets in der Forstwirtschaft vor allem wegen dem geringeren Holzverkauf. Es wurde weniger Jungwaldpflege gemacht -->so viel wie nötig. Zwangsnutzungen infolge des Klimawandels waren nötig im Gebiet Burghalde und Haselhalde.

Waldarbeitstag

Es wurden 230 Bäume gepflanzt. Darunter auch Baumarten, die mit dem neuen Klima (starken Nieseschlagschwankungen) evtl. besser zugange kommen. Buche beispielsweise haben sehr Mühe mit den Niederschlagsschwankungen. Auch 40 Sommerlinden wurden gepflanzt.

Jungwaldpflege

Es wurden 5,49 ha bewirtschaftet. Weniger gepflegt aufgrund Kapazitäts-Schwierigkeiten. In Rüfenach eher noch Glück. Remigen und Villigen haben mehr Mühe mit vielen Zwangsnutzungen.

Entgegen der verbreiteten Meinung haben wir nicht zu wenig Regen übers Jahr gesehen, die Niederschläge sind nur weniger gut verteilt und lange Trockenperioden bringen Bäume an die Grenzen.

Betriebsplan wurde abgeschlossen und genehmigt. Er gilt für 15 Jahre und ist seit 1.1.2024 in Betrieb. Der Plan ist quasi des Försters Bibel, welche den Schlag regelt.

Waldumgang: Energieholz als Thema.

Diskussion Nicht erwünscht

Antrag: Der Rechenschaftsbericht 2023 der Ortsbürgergemeinde Rüfenach sei zu genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

4. Verschiedenes und Umfrage

Andreas Ulrich informiert über die geplante Ortsbürgerkommission. Es hätten sich aus der Bevölkerung 2 Personen gemeldet, die an deiner Mitarbeit interessiert wären. Man werde das Thema nochmals aufnehmen im Gemeinderat. Ziel sei es, keine separate neue Ortsbürgerkommission zu bilden, sondern die Forstkommission in eine Ortsbürger- und Forstkommission umzufunktionieren. Der administrative Aufwand für eine zusätzliche Kommission scheint etwas übertrieben zu sein.

Rebecca Obrist begrüsst das Vorgehen.

Andreas Ulrich ergänzt, dass auch das Waldhaus in einer solchen Kommission am richtigen Ort angesiedelt wäre. Andere Themen würden situativ ergänzt und allenfalls auch die Kommission personell erweitert werden.

Andreas Ulrich beendet die Versammlung um 20.40 Uhr.

Für das Protokoll

Gemeinderat Rüfenach

Andreas Ulrich
Gemeindeammann

Dagmar Bochsler
Gemeindeschreiberin